

04. JUNI 2020

PRESSEINFORMATION

16 Weitere Wohnungen kurz vor Fertigstellung | Geschäftsjahr 2019 erfolgreich abgeschlossen | Ausblick: Soziale Wohnungswirtschaft wird durch Corona-Pandemie noch stärker gefordert

Die Errichtung der sog. „**Siedlungs**“-Häuser neigt sich dem Abschluss: Mitte Juni werden das sechste und das siebte Haus mit zwölf weiteren Wohnungen des durch den Stader Architekten Torsten Wilhelmi entwickelten Typenhauses an die Mieterinnen und Mieter übergeben. Die Fertigstellung des letzten Hauses des Projekts mit einem **Gesamtvolumen** von **8,3 Mio. €** für insgesamt **48 Wohnungen** erfolgt dann zum Jahreswechsel.

Weitere vier Wohnungen in der **Talstraße** werden im Juli bzw. im August fertiggestellt. Die **zwei Doppelhäuser** orientieren sich architektonisch ebenso wie die Siedlungs-Häuser an der für den Kopenkamp typischen Formsprache.

Oliver Stapel, Technischer Leiter: „Uns war wichtig, diese Nachverdichtungsmaßnahmen städtebaulich in die gewachsene Struktur des Viertels einzubinden. Gleichzeitig wollen wir dringend benötigten bezahlbaren Wohnraum zu Verfügung stellen.“

In die beiden Doppelhäuser investiert das Unternehmen insgesamt 1,3 Mio. €.



Aktueller Bautenstand der Siedlungs-Häuser Nr. 6 und 7

Jahresabschluss 2019

Mit diesen Projekten setzt das Unternehmen den Kurs einer **stetigen Weiterentwicklung des Bestands** durch **Neubau, Modernisierung und Instandhaltung** fort. Das Bau- und Investitionsvolumen erreicht in 2019 einen Wert von 12,8 Mio. €. Allein 6,1 Mio. € flossen in die Bestandspflege, also die Modernisierung und Instandhaltung des Hausbesitzes.

Der Jahresüberschuss betrug 1,4 Mio. €, die Bilanzsumme ist infolge der Investitionstätigkeit auf 141,2 Mio. € gestiegen. Die Eigenkapitalquote beläuft sich zum 31.12.2019 solide 24,5%.

Kennzahl	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl WE	2.505	2.471	2.494	2.432	2.405
Bilanzsumme	135,1 Mio. €	136,4 Mio. €	137,6 Mio. €	134,3 Mio. €	141,2 Mio. €
Eigenkapital	32,4 Mio. €	32,9 Mio. €	33,4 Mio. €	33,9 Mio. €	34,6 Mio. €
Umsatz	15,1 Mio. €	15,9 Mio. €	16,3 Mio. €	16,7 Mio. €	16,4 Mio. €
Jahres- überschuss	0,5 Mio. €	0,7 Mio. €	1,0 Mio. €	1,1 Mio. €	1,4 Mio. €
Investitions- und Instandhaltungs- tätigkeit	14,6 Mio. €	9,2 Mio. €	7,6 Mio. €	6,7 Mio. €	12,8 Mio. €
Ø Grundmiete	5,75 €/m ²	6,05 €/m ²	6,17 €/m ²	6,26 €/m ²	6,46 €/m ²
Ø Leerstand	2,1%	1,8%	1,9%	1,4%	1,2%

Ausblick: Soziale Folgewirkungen der Corona-Pandemie erwartet

Trotz der vielfältigen Baumaßnahmen in Stade ist die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum unverändert hoch. **Aktuell führt das Unternehmen 2.100 aktive Wohnungsinteressenten.** Die sich abzeichnende Wirtschaftskrise wird aber auch die Wohnstätte in Anspruch nehmen.

Christian Pape, Vorstand: „Es ist unser klarer Anspruch, dass keine Mieterin und kein Mieter wegen der Corona-Krise die eigene Wohnung verliert. Momentan sind Mietstundungen noch die Ausnahme. Aber: Eine Reihe von Haushalten werden unverschuldet in Not geraten. Als sozial orientiertes Wohnungsunternehmen werden wir unsere Verantwortung hieraus wahrnehmen.“

Eine Prognose ob der eigenen Betroffenheit ist vor dem Hintergrund vielen unbekanntem Parameter nicht möglich. Auch wenn andere Branchen in betriebswirtschaftlicher Hinsicht deutlich stärker betroffen sind, fällt der Wohnungswirtschaft in der Krisenbewältigung eine wichtige soziale Aufgabe zu.

Christian Pape: „Wir werden in 2019 auf Mietanpassungen verzichten. Noch nicht begonnene Neubaumaßnahmen stehen derzeit auf dem Prüfstand und werden ggf.“

verschoben. Die Instandhaltungs- und Modernisierungstätigkeit läuft dagegen überändert weiter.“

In der mittelfristigen Perspektive ist das Unternehmen aber optimistisch, dass die Corona-Krise gut bewältigt werden kann. Hilfreich ist dabei das entschlossene Handeln der Politik. Die Regelungen zum Kurzarbeitergeld und der vereinfachte Zugang zum Wohngeld sind wichtige Bausteine zur Stützung der Privathaushalte. Auch die angekündigte befristete Senkung der Umsatzsteuer ist ein starker Impuls. Auf dieser Grundlage erhofft sich das Unternehmen eine Stabilisierung der Situation und – idealerweise – eine verbesserte Planungsaussicht bis Herbst.

Zum Unternehmen

Die Wohnstätte Stade eG ist das führende Wohnungsunternehmen in Stade. Mit rd. 2.400 Wohnungen gibt sie etwa 5.000 Menschen ein Zuhause. Die Bilanzsumme zum 31.12.2019 beträgt bei einem Jahresüberschuss 1,4 Mio. € etwa 141,2 Mio. €. Mit einem Investitions- und Instandhaltungsvolumen von durchschnittlich 8-10 Millionen € jährlich leistet das Unternehmen zudem erhebliche Beiträge zur Verbesserung der Wohnquartiere und der lokalen Wirtschaft.

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Elke Oltmann, e.oltmann@wohnstaette.de, 04141/6075-0

Maren Kastrau, m.kastrau@wohnstaette.de, 04141/6075-42

04. Juni 2020